

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Friedrich Wilhelm Leidemann und Christoph ...

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm
John, Christoph Samuel**

Tarangambadi, 03.01.1771-30.06.1771

28. - 30. März 1771

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-185880

Don 28^{te} Martij als am ynnern Douner-
Abend: Mass Tagen giengen und der Familienen Gammeln
 9. Personen zum ersten mal zum früh.
 Abendmass, sie sind nebst noch 9 andern
 die noch aufgeschoben waren nunmehr von
 14^{te} März an, täglich in der Masszeiten der
 früh. Ordnung mitzunehmend worden. Die selben
 sind auf ihre Fähigkeit gefasst,
 und ein und andere haben sich sehr vergnüg-
 lich gefühlt abgetrennt. Bei Karfreitag
 ihren Gesinnung gegen ihren Feind und
 und Blut-Bräutigam Jesus, durch die
 Güte der Frau zu Ehren auszufordern
 wurden. Unten vor der Gasse des früh.
 Abendmasses nahmen ihnen die Worte Moses
 im 5^{ten} Buch cap-29. v. 9-13. zur Erwähnung
 hergesagt, und sie den Pflichten und
 Kisten des Bundes erneuert; worauf sie
 ihren Tauf-Bund feierlich erneuert
 und an der Tafel des Commens beieinander
 nahmen. Auf. das es allen zum Nutzen
 dargen^{au} werden möge.

Don 30^{te} Martij Donnerstag wurde ihnen zur
 Erwähnung zum Lese über 2 Tim 2. v. 8 gehalten.

Unterredung
mit ihnen Eodem Tage wurde aus und aus der Menge
 zum Lese sitzen in der Kirche Betlehem.
 zu werden mit ihnen aus der Menge
 Linder und Carical, der einige Linder lag.

sich fallen. Man erzählte ihm, was Gott in
 Tranquebar vor Ausaltan für sie zum Wohl
 ihres Seelen anrichten lassen. Unter anderem
 wurde ihnen gesagt: man solle Blasen
 nicht unbedacht rauchen, so würde es
 gefährlich werden, man antwortete, wenn
 sie willens wären es zu hören, so würden
 wir willens sein es zu verkündigen, und
 daher wären oben die Ausaltan in Tranque-
 bar. Als man weiter vom Herrn Jesu
 redete, sagte er: Lerne das große Geheim-
 niß wissen das alle ihm anbeten? Man
 antwortete: das oben das sie seine Lehren
 hören, wie man dann nicht zu ihm gehen Aus-
 setzen darf. Lerne hier in der Rede und
 sagte: und es ist nicht möglich können,
 das es uns erfahren würde; worauf man
 ihm bezeugte, das das also das große
 Geheimnis, daß, ihm zu gute. & wir da
 man sich über bis vor die Kirche, da
 man ihm das heilige Geistes Lichte: nach
 zur Ehrlichkeit mit einem Christen Gemu-
 the gab.

Aprilis

Den 2. April mit guter Segnung sein fest sein
 über fröhliche Oster-fest. Gott hat uns und